

# 5000 Euro, und wieder schließt sich der Kreis

## Commerzbank und DOSB würdigen Erfolg und soziales Engagement im Rasenkraftsport der TSG Dissen

bec **DISSEN/ESSEN.** „Halb Dissen“ wollte dabei sein, als die Rasenkraftsportler der TSG auf der Dachterrasse der Zeche Zollverein im Essener Museumspark das mit 5000 Euro dotierte „Grüne Band“ überreicht bekamen.

23 Dissener freuten sich in dem Augenblick, als die Idealisten der TSG den entsprechenden Scheck sowie einen Glaspokal mit Gravur in Empfang nahmen in einem Ambiente, das Stephanie Bewarder als eine der Initiatorinnen dieser Gruppe als überaus angenehm und stilvoll bezeichnete im Weltkulturerbe.

Dabei wurden nicht nur sportliche Erfolge hin bis zu zehn EM-Titeln zum Beispiel



**Dissener Stolz:** 5000 Euro und lobende Worte bei der Ehrung in Essen mit 23 Mitgereisten.

von Michaela van Berkum-Bewarder, sondern vor allem Engagement für die Jugend gewürdigt. Darauf zielt dieser Preis besonders ab, weshalb die Dissener im Vorfeld beim Deutschen Rasenkraftsport- und Tauziehverband

ihre Qualifikation in 14 Kriterien darlegen mussten wie zum Beispiel zu Themen wie Drogen, Gewalt, Prävention und anderem mehr. In zehn der 14 Kriterien gab es ein „Hervorragend“, weshalb die TSG als Vertreter dieses aus-

gewählten Verbandes ausgezeichnet wurde.

Und das in Essen neben vier anderen Vereinen aus anderen Verbänden, denen die Dissener zuvor zur Einstimmung einen selbst gedrehten Fünf-Minuten-Film vorführ-

ten, um zu zeigen, was im Südkreis für die Jugend in dieser Sparte der Leichtathletikabteilung getan wird. Übrigens seit 1979 in der Leichtathletik, seit 1981 speziell im Rasenkraftsport, den Wilfried Bury einführte und für den der Polizeibeamte immer wieder Jugendliche begeisterte, von denen 30 bis 40 der insgesamt 120 aus der Abteilung gezielt für Meisterschaften mit Hammerwerfen, Steinstoßen und Gewichtheben als „Käfigsport“ trainieren.

Für Stephanie Bewarder, im Sommer für Erfolge sowie Engagement mit dem Silbernen Lorbeerblatt als höchste Auszeichnung für Sportler dekoriert, steht fest, wohin die 5000 Euro fließen: in die Ju-

gendarbeit, für den Besuch besonderer Trainer, für Trainingslager, Wochenenden im Gruppenerlebnis, kurz dafür, wofür Dissen neben sportlichem Erfolg ausgezeichnet wurde, womit sich der Kreis schließt.

Übrigens hat das „Grüne Band“ seinen Namen behalten, obwohl es die Dresdner Bank mit dem entsprechenden Logo nicht mehr gibt, aber die Commerzbank als „Übernehmer“ hat die seit 26 Jahren gepflegte Auszeichnung beibehalten und pflegt sie heute zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund – vorgenommen in Essen für Dissen durch Hockey-Olympiasieger Moritz Fürste.